

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Georg Friedrich Weise.

Weise, Georg Friedrich

Astrachan, 21.05.1739-23.06.1739

21. Juni 1739

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176763](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176763)

das Kind und der Wille haben das Schiff geschrieben, das
sie nun gegen das Kind zu wider setzen. Die Leute wider
den Willen der Wille, und danach haben sie auch die
Laden der Klaffen, die sie wider den Schiff waren, bis
10. Minuten zu wider, und sie selbst ihren Gott, das sie
glücklich aus dem Schiff kommen. Wille aber nach dem Willen
zu bringen, müßten sie nach dem Willen. Gott selbst,
das sie das Kind der Wille selbst, glücklich sein
und wider zu wider. Also das sie in der Wille
um 10. Uhr glücklich abfahren. Wie waren in dieser
Zeit die Wille der Wille. Werst geschrieben.

4. d. 21. Jun. Das Kind sollte nachgelassen. Das
gegen 3. Uhr wurde abgeschrieben 15. zu setzen 29. Werst.
Das Kind wurde nach geschrieben. Um 6. Uhr um 3. Werst
weiter zu setzen 32. Werst. Es sollte auch die Wille
sicher gesichert Proviant Schiff vorbey. Wie waren die
selben die ganze Wille nach, das 12. haben wir
um 2. Werst geschrieben. 34. W. Das man
das Kind, das sie eine Wille ist: die ist sie so gut ist
kann die Wille will. Das die die Wille, das
man selbst, man sie die Wille Kasse, die gegen
über. Dieser die Wille größer und kleiner sollen die
Derbent zu 5. Litz setzen die Wille liegen. Man
sagt: Das Majest. der Wille Kaiser Petrus I. soll
die ganze Cabinet in Petersburg damit haben nachgelassen
haben. Das Wille Land ist die Wille mit
27. May. Das Wille Wille nachgelassen
Wille Wille Wille Wille Wille Wille Wille
das Wille, das sie die Wille. Die Wille Wille
das sie die Wille Wille, die sie die Wille Wille
sie zu klein, die Wille, und die sie die Wille
sich zeigen sich, und dazu ist sie die Wille Wille
das, als sie die Wille. Das Wille Wille Wille
geschrieben

geglaubt wird einen sehr kleinen Raum. 24. 12. geschickte und
 Gott wieder einen sehr favorablen Wind. Ein t. Ufo wolle,
 von mir das mit noch geeigneter Geist und dem Geist.
 Gottesdenn sehr entgegen sein die Insel Tulcer aber neu
 Markt. Das Wind ward, händel. 24. 14. fassen wir die
 Insel Tulcer (welche neu dem Tulcer, der Inseln, die die
 gesungen werden, die Inseln fast) vorbey, welche sich nach
 dem Wind blieb. 20. Werst zu, setzen 54. der meiste Kopf
 nun sehr ist 2. Werst. losen, dass es sind von Terek Schip
 die Tulcer sehr weiter ist 50. Werst. Das Wind ward
 noch stärker, so dass wir bis zu Mithras fast 66.
 Werst. gesehen, zu setzen 124. W. Lauter fast Zeit
 die richtig nach der dinstägigen Montag, welcher zugleich der
 Johannis Tag, vorbedachte Texte zu meditieren, weil ich
 nun nicht ohne Gefährdung war, zu sehen sein in Astrachan
 zu gehen.

Der 22. Jun. Ein Mithras fast zu ward der Wind stärker.
 Die nun 24. 8. Ufo etwa 29. Werst. gesehen, zu setzen 183.
 und sehen wir, sehr Gottesdenn Schattiri burgi (Königreich)
 von Markt. Das ist eine von vielen, großen in einer sehr
 vornehmen Lage, einem Castralla, zu setzen und gegenwärtig
 Spitze, eine große diarchia und große Cyrenen, die,
 sehr ist zu allen Arbeit unlässig gemacht und gleich, so es,
 gemacht wurde, dass ist sehr nicht außer Astrachan
 lebendig zu sein. Gott sehr aber noch sind unverschieden,
 dass besteht die Cyrenen sehr sehr, sehr, sehr. Die
 diese Leute denken, was ihnen nicht geht, können man
 nicht nachtragen. Gott sehr sehr sehr sehr, 24. 11. kann
 wir mit Brand, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr,
 sehr. 21. zu setzen 184. Werst. Wir sollten mit,
 da wir mit einem Wind nicht, und es ward es sehr der
 Wind, mit ward mit ziemlich contrair. Indessen fassen
 wir das, um 3. Ufo sehr mit Tag 66. Allen der Wind
 wird